

Arabische Wurzeln der europäischen Wissenschaft

14. Oktober bis 16. Dezember 2020, Mittwoch, 19 Uhr

Stand 17.12.20

Veranstalter

[Bildungszentrum](#) im Bildungscampus Nürnberg, Fachteam Planetarium
Einschreibung Reihe 48 € (BZ-Kurs-Nr. 00 910),
Einzelkarte vor Ort je 8/5,50 € (mit ZAC-Card 5,50 €)

Ort

[Nicolaus-Copernicus-Planetarium](#) Nürnberg, Am Plärrer 41, Kuppelsaal;
ab 11.11.20 online via Zoom

Konzeption

[ART & Friedrich](#) e.V.

Verein zur Förderung von Kunst, Theater und Wissenschaft

[Thony Christie](#) und [Pierre Leich](#) (Hastverstraße 21, 90408 Nürnberg, T 0911 81026-28, pierre.leich@art-und-friedrich.de) sowie Dr. [Klaus Herzig](#) (Nicolaus-Copernicus-Planetarium); Website: [Norman Anja Schmidt](#)

Kooperationspartner



[Lehrstuhl für Orientalische Philologie und Islamwissenschaft](#) an der
Friedrich-Alexander-Universität
Erlangen-Nürnberg

[Arabisches Haus Nürnberg](#) e.V.



Naturhistorische Gesellschaft
Nürnberg e.V. ([NHG](#))

Medienpartner



Kurzbeschreibung

Gerne wird es so hingestellt, dass das griechische Wissen im arabischen Raum gewissermaßen nur überwinterte, um schließlich im Humanismus seinen rechtmäßigen Erben überliefert zu werden. Doch in Bagdad und anderen islamisch geprägten Teilen der Welt wurden die Schriften der Antike nicht nur übersetzt; hier forschten muslimische, christliche und jüdische Gelehrte, zum Teil intensiv gefördert von den muslimischen Herrschern. Sie nahmen griechische, babylonische und indische Einflüsse auf, wodurch eine neue, weltweit führende Hochkultur entstand. Von der Gelehrsamkeit des „Goldenen Zeitalters“ profitiert die westeuropäische Kultur bis heute.

Vortragsplan

- Mi 14.10.20 PD Dr. [Cleophea Ferrari](#), Lehrstuhl für Orientalische Philologie und Islamwissenschaft der Universität Erlangen-Nürnberg
Philosophie in der arabisch-islamischen Welt und in Europa
- Mi 21.10.20 Prof. Dr. [Regula Forster](#), Orient- und Islamwissenschaft, Asien-Orient-Institut, Universität Tübingen
Von Alembiks, Quecksilber und Königen. Arabische Alchemie und ihre Rezeption
- Mi 28.10.20 Prof. Dr. [Karl-Heinz Leven](#), Institut für Geschichte und Ethik der Medizin der Universität Erlangen-Nürnberg
Die Sonne Apolls über dem Morgen- und dem Abendland. Alte und neue Mythen über die arabische Medizin
- Mi 11.11.20 Dr. [Petra Schmidl](#), Internationales Kolleg für Geisteswissenschaftliche Forschung (IKGF) a.d. Universität Erlangen-Nürnberg [online]
Von Azimut bis Zenit – Einblicke in die arabische Astronomie und Astrologie
- Mi 18.11.20 PD Dr. habil. [Sonja Brentjes](#), Max-Planck-Institut für Wissenschaftsgeschichte, Berlin [online]
Die Alte Welt im Kartenbild: kulturelle Vielfalt in mittelalterlichen und frühneuzeitlichen Karten Europas und des Nahen Ostens
- Mi 25.11.20 [Thony Christie](#), Erlangen [online]
Die Entwicklung der Optik im islamischen Mittelalter
- ~~Mi 09.12.20 Prof. Dr. [Jan P. Hogendijk](#), Universität Utrecht [entfallen]
Neue Perspektiven auf die arabische Mathematik und ihr Einfluss in Europa~~
-
- Mi 09.12.20 [Thony Christie](#), Erlangen [online]
Von Babylon und Indien zu Pisa über Bagdad – die lange Reise von Algebra und indisch-arabischem Zahlensystem nach Europa
- Mi 16.12.20 Prof. i.R. Dr. [Dietrich Lohrmann](#), Lehrstuhl für Mittlere Geschichte und Historisches Institut der RWTH Aachen [online]
Östliche Mechanik auf dem Weg nach Europa zur Zeit der Kreuzzüge